

Alternative für Deutschland
Fraktion der AfD im Kreistag Görlitz
Salomonstraße 1
02826 Görlitz



**Landrat des
Landkreis Görlitz**
Herrn Lange
Bahnhofstraße 24

02826 Görlitz

Görlitz, 08.07.2020

Antrag der Fraktion der AfD im Kreistag Görlitz

Umgang mit zukünftigen Aktionen von „Ende Gelände“ und Verhinderung von Störungen des öffentlichen Lebens

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion der AfD im Kreistag Görlitz reicht folgenden Antrag zur Beschlussfassung ein:

Sachdarstellung

Ende des letzten Jahres wurde das Braunkohlenrevier Lausitz zum Schauplatz der Aktionen von „Ende Gelände“. Wie indessen bekannt ist, ist das Bündnis laut Verfassungsschutzbericht als linksextrem einzustufen. Bei der Aktion in der Lausitz kam es trotz Versammlungsverbots an den Tagebauen und am Kraftwerk Boxberg zu Blockaden und massiven Einschränkungen. So musste im Land Brandenburg das Kraftwerk Jänschwalde aus Sicherheitsgründen auf ein Minimum heruntergefahren werden. Auch die Kohleförderung im gleichnamigen Tagebau musste eingestellt werden. Die Polizei ermittelt gegen die sogenannten Aktivisten wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Störung öffentlicher Betriebe und gefährlichem Eingriff in den Bahnverkehr.

Beschlussvorlage:

Um zukünftige Aktionen des Bündnisses „Ende Gelände“ sowie ähnlicher Gruppierungen und damit verbundene Einschränkungen in der Energiegewinnung und im öffentlichen Leben zu verhindern fordern wir den Landrat zu folgenden Maßnahmen auf:

1. Wir fordern Sie auf, in Zukunft jegliche Ermessensspielräume zu nutzen, die Ihnen im Rahmen der Gesetzgebung zur Verfügung stehen, um solche Aktionen im Landkreis zu verhindern.
2. Der Kreistag Görlitz beschließt, dass jeglicher politischer und/oder religiöser Extremismus im Landkreis nicht toleriert wird und jegliche gewalttätige Aktion der Gruppe „Ende Gelände“ vehement verurteilt wird.

Für die AfD Fraktion im Kreistag Görlitz

gez. Jens Glasewald

Fraktionsvorsitz